

Krieg

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 11. März 2024 20:39

Klar, es sind ja auch alle aus Ostdeutschland geflohen, als Russland einmarschiert ist.

1. Verhandlungen und Frieden mit evtl. Gebietsabtretungen bedeutet nicht, dass die Ukraine besiegt wurde. Wenn wir oder die Ukraine noch einige Jahre so weitermacht, gibt's nichts mehr zu verhandeln.

2. Putin ist nicht Hitler. Putin hat Atomwaffen und wird zumindest die Krim nicht hergeben und US-Atomwaffen in einer Nato Ukraine dulden. Kennedy wollte den dritten Weltkrieg, als Kuba Atomwaffen bekommen sollte. Putin wahrscheinlich auch auch.

3. Wie kommt ihr darauf, dass Putin weitermacht, wenn er sich mit der Ukraine irgendwie geeinigt hat? Er ist offiziell bereit zu Verhandlungen, während Selenski dies per Gesetz verboten hat.

4. Es zeigt sich, dass das ganze Gerede von der unfähigen russischen Armee Wunschdenken war. Russland kämpft nicht gegen die Ukraine, sondern gegen modernste westliche Waffentechnik und westliche Unterstützung.

5. Russland ist auch nicht isoliert und hat viel Rückhalt/ Enthaltung mit fast ganz Asien , Afrika und Südamerika.

Es wird Zeit, Selenski klar zu machen, dass er verloren hat und verhandeln muss. Da wir gegenüber Putin unsere Druckmittel frühzeitig aus der Hand gegeben haben, können wir leider nur Selenski beeinflussen.

Die Zeit drängt, denn wenn Trump regieren sollte, haben wir und besonders die Ukraine richtig große Probleme und die europäische Bevölkerung wird dann auch nicht mehr bereit sein, die Ukraine alleine zu unterstützen.